



Steht auf für Gerechtigkeit

Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012



Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinanderliegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion? Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: *Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.* (Renate Kirsch, www.weltgebetstag.de)

Zum Weltgebetstagsgottesdienst in Ihrer Nähe mit anschließendem Imbiss möchten wir Sie alle herzlich einladen. (Kontakt zu den Vorbereitungsgruppen über die Pfarrämter.)

E. Döffinger-Lange

Gottesdienstzeiten im Bereich der Evang. Gesamtkirchengemeinde:

Paul-Gerhardt-Kirche:	18.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Gemeinde und St. Maria, Jettenhausen
Ev. Gemeindehaus, Scheffelstr. 15:	19.00 Uhr	Schlosskirchengemeinde, St. Nikolaus und St. Petrus Canisius
Zum Guten Hirten:	19.30 Uhr	Erlösergemeinde, Gemeinde Zum Guten Hirten und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Bap- tisten)
Bonhoeffer-Gemeinde:	N.N.	Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt ge- geben.

„Wir helfen helfen“



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs, heute möchten wir Sie wieder um die Unterstützung der Arbeit des Evang. Wohltätigkeitsvereins Friedrichshafen e.V. bitten. Der Verein „fördert und unterstützt“ (wie es in seiner Satzung vom 13. März 2001 heißt) „den Dienst am kranken und pflegebedürftigen Menschen, wie er durch die Ev. Diakoniestation Friedrichshafen im Bereich der ev. Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen und der ev. Kirchengemeinde Ailingen und Manzell wahrgenommen wird. Er ist offen für die Förderung weiterer diakonischer Dienste im Einzelbereich.“ (§ 1) „Der Verein sieht in der Erfüllung dieser Aufgaben den gelebten Glauben der christlichen Gemeinde als Antwort auf die Verkündigung des Evangeliums.“ (§ 2)

Wir unterstützen vor allem Hilfen und Dienste der Mitarbeiter/innen der Diakoniestation, die über die Leistungen der Pflegeversicherung und der Krankenkassen hinausgehen, aber für die Patient/innen notwendig sind z.B.

- ⇒ Unterstützung von pflegenden Angehörigen von dementiell erkrankten Menschen
- ⇒ Mehr-Zeitaufwand für seelsorgerische und psychosoziale Begleitung
- ⇒ Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe
- ⇒ Förderung innovativer diakonischer Projekte und Aktionen z.B. einzelner Kirchengemeinden oder der Evang. Gesamtkirchengemeinde.

Der Wohltätigkeitsverein finanziert seine Arbeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen (15,- Euro pro Mitglied / Familienbeitrag 30,- Euro) und den jährlichen Spenden. So freuen wir uns sehr über Ihre Gabe. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Pamela P. Barke

Pfarrerin Pamela Barke

Kontakt: Diakoniefarrerin Pamela Barke, Vorsitzende des Evang. Wohltätigkeitsvereins, Schlossstr. 33, 88045 FN, Tel. 2 14 22, Fax 3746854 schloss2-fn@evkirche-rv.de.
Evangelischer Wohltätigkeitsverein Friedrichshafen e. V., Konstantin-Schmäh-Str.30, 88045 FN, Geschäftsstelle, Tel. 9226 – 59, Fax 9226 - 57

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei, womit Sie sehr herzlich gebeten werden, dem Verein eine Spende zukommen zu lassen.

Wechsel in der Kirchenpflege

Zum Jahresende ist in der Kirchenpflege Frau Vera Gerlich ausgeschieden, die über 20 Jahre lang mit vorbildlichem Einsatz und großem Geschick das Fachgebiet „Personal“ bearbeitet und die zahlreichen Mitarbeiter/innen der Gesamtkirchengemeinde gut verwaltet hat. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet. Ihre Nachfolgerin ist Frau Christine Katharina Kartmann, die wir herzlich willkommen heißen und ihr Geschick, Gelingen und Freude bei ihrer neuen Arbeit wünschen.

Codekan Ulrich Lange

1812
2012Jahre **Evangelische**
in Friedrichshafen

200 Jahre Evangelische in Friedrichshafen

Nach dem Stadtjubiläum 2011 begehen 2012 die evangelischen Kirchengemeinden in Friedrichshafen ihr Jubiläum. Am 16. Juli 1812 war durch Erlass von König Friedrich die (vormalige) Prioratskirche der kleinen evangelischen Gemeinde als Gemeindekirche zur Verfügung gestellt worden. Am 4. Oktober 1812 wurde dort der erste Gottesdienst gefeiert.

Dieses Jubiläum soll nicht unbemerkt an uns vorübergehen. Seit über 2 Jahren arbeitet eine Gruppe von Gemeindegliedern unter Leitung von Eberhard Sohn und Dr. Eberhard Rostan in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv an einem Geschichtsbuch, das in diesem Herbst erscheinen soll. Und am Sonntag, 14. Oktober, wird Landesbischof July mit uns einen Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums feiern. Weiter ist bisher geplant:



Das in diesem Herbst erscheinende Geschichtsbuch wird am Sonntag, 14. Oktober, von Landesbischof July mit uns einen Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums feiern. Weiter ist bisher geplant:

- | | |
|--------------------|--|
| Sa 28. Jan. | Bläserfeierstunde im Gemeindehaus |
| Fr 4. - So 6. Juni | Kantate zum Mitsingen mit Sänger/innen aus den Gemeinden der Seeregion |
| Sa 23. Juni | Offenes Fest mit Kantorei und Gospelchor |
| So 24. Juni | Diakonie-Gottesdienst mit Tag der offenen Tür in verschiedenen diakonischen Einrichtungen |
| So 16. Juli | Seehasenfest: ökumenischer Gottesdienst und Mitwirkung beim Festumzug |
| So 9. Sept. | Tag des offenen Denkmals - auch in der Schlosskirche |
| ab Sept. | Ökumenische Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der VHS: „Das ist ja unglaublich“ - Die biblische Botschaft damals und heute |
| Sa 13. Okt. | Konzert der Kantorei: „Lobgesang“ (F. Mendelssohn-Bartholdy) |
| So 14. Okt. | Festgottesdienst mit Landesbischof July |

Es ist auch daran gedacht, immer wieder Themen aus dem Geschichtsbuchprojekt in Vorträgen vorzustellen. Ob und wann es einen „Festakt“ geben soll, ist noch offen.

Durch das Erinnern soll unser Eingebundensein in die Geschichte - auch in die Stadtgeschichte - bewusst werden, durch das Feiern die Freude darüber zum Ausdruck kommen.

Codekan Ulrich Lange

„Come and see“ - Komm und sieh!



Unter diesem Motto feiern wir den 15. Internationalen Ökumenischen Kirchentag, 15.-17. Juni 2012, in Überlingen, <http://www.bodensee-kirchentag.de>.

Freitag, 15. Juni	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Margot Käßmann im Münster.
Samstag, 16. Juni	9.30 Uhr	Männerforum, Kinder und Jugend, Mystik und Spiritualität, Frauenforum, Gerechtigkeit, Spekulationen, Schöpfung, Stadtführungen.

Weitere Themen: 15.30 Uhr „Runder Tisch Rüstungsindustrie am Bodensee“, 17.30 Uhr Gottesdienste, 19 Uhr lange Nacht der Kirchenmusik. Sonntag, 17. Juni, Abschlussgottesdienste. Auskünfte unter Telefon 07553-8258866. Übernachtungsquartiere: dag.schwartz-bodenseekirchentag@gmx.de. Herzliche Einladung an alle!

Liebe Gemeindeglieder der Gesamtkirchengemeinde



Ich möchte mich Ihnen vorstellen als neue Pfarrerin der Paul-Gerhardt-Gemeinde. In der Gesamtkirchengemeinde bin ich zuständig für Erwachsenenbildung.

Als Eva Ursula Krüger wurde ich 1959 in Münster/Westfalen geboren. Nach meiner Konfirmation sind wir nach Meckenbeuren-Buch umgezogen. Durch die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde entwickelte sich die Berufung, Pfarrerin zu werden. Nach dem Abitur am Karl-Maybach-Gymnasium hieß es dann, die alten Sprachen zu lernen und das Studium zu beginnen.

Ein spannendes Auslandsjahr in Genf festigte meine Französisch-Kenntnisse und mein Interesse an der weltweiten Ökumene. Nach Tübingen zurückgekehrt begann ich parallel mit dem Zweitstudium der China-Wissenschaften. Mein besonderes Interesse gilt den Religionen in China. Es ist begeisternd, das Wachstum der christlichen Kirchen in China mitzuerleben.

Im Jahr 1990 habe ich in der Franziska-Kirche in Stuttgart-Birkach meine erste Predigt gehalten und mein Sohn Max wurde geboren. 1993 ging es weiter nach Schwäbisch Hall mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Familienbildung und mein Sohn Felix kam zur Welt. 1997 kam ich an die Martinskirche in Frankenhardt-Oberspeltach, Kirchenbezirk Crailsheim. Nachdem ich zwei Jahre allein erziehend war, lernte ich meinen Mann mit Sohn Benno kennen. 2005 heirateten wir. In Oberspeltach konnten wir mit dem KGR viele Ideen entwickeln und Projekte durchführen. Nebenbei habe ich Chinesisch unterrichtet. Voller Dankbarkeit schauen wir auf die Zeit im Hohenloher Land zurück und freuen uns auf den neuen Lebensabschnitt am Bodensee. Mein Mann ist Musiklehrer und als Organist und Chorleiter in der Paul-Gerhardt-Gemeinde tätig.

Im Jahr 2012 begehen wir in unserer Gemeinde das Jahr des Gottesdienstes. Als Kreativ-Projekt können Sie bei einem 32.000er Puzzle mit Motiven von Keith Haring mitmachen. In den Pfingstferien bieten wir eine Studien- und Begegnungsreise nach China an. Ich freue mich darauf sie kennenzulernen.

Pfarrerin Eva Ursula Krüger

Evangelische Öffentliche Bücherei

Jahresbericht 2011



Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Gemeindemitglieder!

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in seiner Tasche trägt“ – dies können sicher viele von Ihnen bestätigen, die gerne lesen, und all den Anderen wünsche ich diese Erfahrung von ganzem Herzen!

Viele neue Bücher haben im vergangenen Jahr wieder den Weg in unsere Bücherei gefunden, besonders viele waren aus dem Kinderbuchbereich, denn der Schwerpunkt unserer Tätigkeit war die Förderung des Lesenachwuchses. Der Kinderbuchbestand wurde deutlich ergänzt und erneuert. Um Eltern wie Kinder auf die Bedeutung von Lesen und Vorlesen hinzuweisen und ihren Spaß an Bilderbüchern zu steigern wurden Veranstaltungen durchgeführt. Dazu gehörten ein Bilderbuchkino für Kindergartenkinder und eine Lesenacht für Grundschulkinder. Und weil unserer Überzeugung nach auch die Liebe zu Büchern durch den Magen geht, gab es nach dem Bilderbuchkino leckere Waffeln zu Kaffee und Tee, und vor der langen Lesenacht wurden zur allgemeinen Stärkung gemeinsam Spaghetti gekocht. Diese beiden Veranstaltungen waren ein großer Erfolg – 19 Kinder kamen zum Bilderbuchkino und 13 nahmen an der Lesenacht teil! Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz sowohl der Kinder als auch der Eltern. 5 Mitarbeiterinnen der Bücherei waren intensiv mit der Planung, Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen beschäftigt – ihnen allen einen herzlichen Dank!



Integriert in dieses Projekt wurde auch die Aktion „Willkommen in Gottes Welt“ des evangelischen Literaturportals. Im Frühjahr und im Herbst hatten wir ca. 80 Familien in Friedrichshafen angeschrieben, die 2010/11 ein Kind bekamen, und sie mit einem Gutschein eingeladen, ein wunderschönes Bilderbuch und eine Kinderlieder-CD bei uns abzuholen und an einem unserer Bücherwichte-Treffen teilzunehmen. 9 Mütter mit ihren Sprösslingen haben die Gelegenheit ergriffen und freuten sich sehr über diese Aktion – ein hoffnungsvoller Anfang!

Hoffnungsvoll auch unsere Statistiken: Im Jahr 2011 gewannen wir doppelt so viele neue Leser wie im Jahr zuvor, die Ausleihzahlen der Kinderbücher haben sich mehr als verdreifacht. Aber auch die Ausleihe der Erwachsenen-Literatur ist kräftig angestiegen – insgesamt sind die Ausleihzahlen um die Hälfte gestiegen – das ist eine große Bestätigung für das gesamte Team und motiviert uns für zukünftige Herausforderungen!

Mit herzlichen Grüßen, Nelly v. Branconi

Öffnungszeiten der Bücherei im Untergeschoss der Erlöserkirche, Lilienstraße 15.

Freitag: 16 – 18 Uhr

Sonntag: nach dem Gottesdienst

Gottesdienstplan der Evang. Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen 2012

	29. Jan. Letzt.Sonnt.n. Ersch.Fest	05. Febr. Septuagesimä	12. Febr. Sexagesimä	19. Febr. Estomihi	26. Febr. Invokavit	02. März Freitag = Weltgebetstag	04. März Reminiscere	11. März Okuli	18. März Lätare	25. März Judika	01. April Palmsonntag	05. April Grün- donnerstag
Schlosskirche	09:30 Uhr Lange Kiki	09:30 Uhr Barke AM (af) Kiki	09:30 Uhr Lange 11:00 Uhr GD f.kleinere und Größere T Kiki	09:30 Uhr Barke CA	09:30 Uhr Schmid T i.A.	19:00 Uhr Gemeindehaus, Scheffelstr. 15	09:30 Uhr Barke FamGD zur KiBiWo AM (af) Kiki	09:30 Uhr Lange T Kiki	09:30 Uhr Barke CA Kiki	09:30 Uhr Lange T i.A. Kiki	09:30 Uhr Barke KU 3 AM (af)	18:00 Uhr Barke AM (af)
St.-Andreas-Hau <small>Konstantin-Schmäh-Str.30 > 3.So.i.Monat kath.</small>	11:00 Uhr Kuhnle	11:00 Uhr Barke AM	11:00 Uhr Schmid	08:30 Uhr Gem.Haus Barke	11:00 Uhr Pfr.i.R. Krüger		11:00 Uhr Kuhnle	11:00 Uhr Lange AM	08:30 Uhr Gem.Haus Barke	11:00 Uhr Pfr.i.R. Krüger	11:00 Uhr Barke	
Erlöserkirche <small>Lilienstr. 15 mit Kinderbetreuung</small>	09:15 Uhr Kuhnle 11:00 Punkt 11 Kiki	09:15 Uhr Krüger Kiki	09:15 Uhr Kuhnle AM Kiki	09:15 Uhr Krüger 18:00 Punkt 18 unplugged Kiki	09:15 Uhr Kuhnle 11:00 Punkt 11 Kiki	19:30 Uhr Zum Guten Hirten	09:15 Uhr Kuhnle Kiki	09:15 Uhr Kuhnle Kiki	09:15 Uhr Kuhnle AM 18:00 Punkt 18 unplugged Kiki	09:15 Uhr Schmid 11:00 Punkt 11 Kiki	09:15 Uhr Kuhnle/ Bauer ökumenisch Kiki	18:00 Uhr Kuhnle AM
Bonhoefferhaus <small>Stauffenbergstr. 8</small>	10:00 Uhr Bauer AM	10:00 Uhr Bauer	10:00 Uhr Team f. kreative GD'e Kiki	10:00 Uhr Prädikantin Rostan	10:00 Uhr Traversari AM	s. Aushang	10:00 Uhr Bauer Kiki	10:00 Uhr Bauer	10:00 Uhr Bauer Kiki	10:00 Uhr Traversari AM	10:00 Uhr Bauer	18:00 Uhr Bauer u. Traversari AM
Wilhelm-Maybach- Stift <small>Länderöschstr. 15</small>				11:15 Uhr Präd. Rostan AM					11:15 Uhr Bauer AM			
Paul-Gerhardt- Kirche <small>Kenzelweg</small>	10:30 Uhr Krüger	10:30 Uhr Krüger	10:30 Uhr Pfr.i.R. Krüger	10:30 Uhr Krüger	10:30 Uhr Krüger	18:30 Uhr Paul-Gerhardt- Kirche	10:30 Uhr Krüger AM (af)	10:30 Uhr Kuhnle	10:30 Uhr Krüger	10:30 Uhr Schmid	10:30 Uhr Krüger	14:30 Uhr Krüger AM an Tischen
Krankenhaus	09:00 Uhr Vetter Evang.GD m.AM	09:00 Uhr Kath.Kom.Feier	09:00 Uhr Vetter Evang.GD m.AM	09:00 Uhr Kath.Kom.Feier	09:00 Uhr Vetter Evang.GD m.AM		09:00 Uhr Kath.Kom.Feier	09:00 Uhr Vetter Evang.GD m.AM	09:00 Uhr Kath.Kom.Feier	09:00 Uhr Vetter Evang.GD m.AM	09:00 Uhr Kath.Kom.Feier	14-17:00 Uhr Vetter und Team Fußwaschung
Manzell	10:00 Uhr Schmid	10:00 Uhr Nörenberg AM	10:00 Uhr Breuning T	10:00 Uhr Prädikantin Jähnsch-Herter	10:00 Uhr Pfr.i.R. Krüger KC	19:00 Uhr ökum. Team	10:00 Uhr Breuning AM	10:00 Uhr Nörenberg	10:00 Uhr Schmid T	10:00 Uhr Pfr.i.R. Krüger KC	09:30 Uhr Lange	19:00 Uhr Nörenberg AM
Ailingen	10:15 Uhr Kühn	09:00 Uhr Kühn	10:15 Uhr Kühn	09:00 Uhr Baumann	10:15 Uhr Kühn AM	14:30 Uhr Gottesdienst	09:00 Uhr Kühn	10:15 Uhr Kühn	09:00 Uhr Baumann	10:15 Uhr Kühn AM	09:00 Uhr Kühn	19:00 Uhr Kühn



Punkt 11 für Leute mitten im Leben.

Punkt 18 unplugged, der junge Gottesdienst.



Alle, die einen etwas anderen Gottesdienst feiern wollen, sind herzlich eingeladen.

Termine 2011, Gottesdienste jeweils sonntags in der Erlöserkirche

Punkt 11 - jeweils 11 Uhr:

29. Januar	„Echte Werte“	Codekan Lange
26. Februar	„Null Toleranz“	H Bruske (ehemaliger Baptistenpfarrer)
15. März	Thema offen	Pfr. Fentzloff, Langenargen

Punkt 18 unplugged - jeweils um 18 Uhr:

22. Januar, 19. Februar, 18. März

Trauercafé „Lichtblick“, Hospizbewegung St. Josef e.V.

Der Tod eines geliebten Menschen – eines Kindes, des Lebenspartners, eines Elternteils – trifft uns schwer. Er verändert uns, schneidet tief in unser Leben ein. Das Trauercafé ist ein Ort der Begegnung für alle Menschen, die um einen lieben Verstorbenen trauern.

Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie gerne andere Betroffene treffen möchten, um sich über Ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle auszutauschen.

Wir sind umgezogen!! Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1, Erdgeschoss, Raum 039.

Geänderte Öffnungszeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 17 bis 19 Uhr. Es ist ein offener Treff. Die nächsten Termine: 9. Februar, 8. März, 19. April (ausnahmsweise der 3. Do, wegen Ostern).

Ansprechpartner: Hospizverein St. Josef e. V., Brigitte Tauscher-Bährle, Montafonstr. 13, 88045 Friedrichshafen, Tel. 21598

Meditatives Tanzen



„Lobe den Herrn, meine Seele! Halleluja!“

Mit Kreistänzen wollen wir uns zu geistlicher Chormusik bewegen. Motetten von J.S. Bach, F.Mendelssohn-Bartholdy und J.H. Schein bringen uns in Schwingung. Alle, die Freude an Musik und Bewegung haben sind herzlich eingeladen, mit und ohne Tanzerfahrung. Bitte leichte Schuhe mitbringen!

Evang. Gemeindehaus, Scheffelstraße 15,

Samstag, 25. Februar, 14:30 – 17:30 Uhr, Beitrag: 10 €

Anmeldung bis 20. Febr. bei Gisela Detzel, Tanzleiterin, Meersburg, Tel: 07532/445705

Beilage der Evang. Gesamtkirchengemeinde zu den INFORMATIONEN
 Verantw. i. S. d. P.: Pfarrerin Eva Ursula Krüger, Layout: Werner Keck
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14. März 2012

Anmeldeelternabend zum Konfi-3-Unterricht

Mittwoch, 1. Februar, 20 Uhr, Evang. Gemeindehaus Scheffelstr. 15

Alle evangelischen Schülerinnen und Schüler, die in der Schule jetzt die 3.Klasse besuchen, bzw. zwischen 1.7.2002 und 30.9.2003 geboren sind, sollen zur Vorbereitung ihrer späteren Konfirmation schon in der 3.Klasse am gemeinsamen Konfi-3-Unterricht unserer Gesamtkirchengemeinde teilnehmen. Wir bitten deshalb alle Eltern zum Anmeldeelternabend am

Mittwoch, 1. Februar, 20 bis 21 Uhr ins Evang. Gemeindehaus, Scheffelstr. 15 zu kommen, auch wenn ihr Kind noch keine persönliche Einladung erhalten haben sollte (z.B. weil es noch nicht getauft wurde). Alle Fragen zum Konfi-3-Unterricht können beim Elternabend beantwortet werden. Ansprechpartner für Konfi-3-Unterricht ist Pfr. Harald Kuhnle, Erlöserkirche, Tel 51556.

Folgende vier Freitage, jeweils 16.30 – 18.00 Uhr sind für Konfi-3 gemeinsam in den vier Gemeinden vorgesehen:

- 9. März, Bonhoffergemeindehaus, Stauffenbergstraße 8
- 16. März, Erlöserkirche, Lilienstraße 15
- 23. März, Evang. Gemeindehaus Scheffelstr. 15
- 30. März, Paul-Gerhardt-Kirche, Kenzelweg 2



Goldene Konfirmation 1962 - 2012?

Die Feier der Goldenen Konfirmation in der Schlosskirche war in den Vorjahren bis 2010 immer wieder ein schönes Fest und eine eindrückliche Demonstration der Treue und Kontinuität im Glauben. Wenn der Konfirmandenjahrgang 1962, evtl. gemeinsam mit dem Jahrgang 1961, dieses Jahr wieder sein Jubiläum mit einem Festgottesdienst begehen möchte, ist er damit sehr willkommen. Die Initiative dazu, auch die Vorbereitung des Festes und die Einladung an die Jahrgänger, einschließlich der Recherche der Adressen, müsste allerdings beim Jahrgang liegen. Kontakt: Schlosskirche: Pfr. Lange (Tel. 21 308), Erlöserkirche Pfr. Kuhnle (Tel. 5 15 56).

Gemeindereise nach Peking und Tsingtao

von 29. Mai - 9. Juni 2012

Tauchen Sie mit uns ein in den Alltag der alten Kaiserstadt und modernen Metropole Peking. Unser Hotel liegt direkt neben der Verbotenen Stadt. Wir erleben den Spagat zwischen der Großen Mauer und dem olympischen Vogelneest. In Tsingtao wandeln wir auf den Spuren unserer Kolonialväter in einer faszinierenden Hafenstadt mit deutscher Architektur. Am Sonntag, 3. Juni besuchen wir in der Christuskirche einen chinesischen Gottesdienst und statten auch dem Biermuseum einen Besuch ab. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie mit uns soziale Brennpunkte und studieren die Vielfalt der Religionen im fernen Reich der Mitte.

Für nähere Informationen erreichen Sie uns im Pfarrhaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde oder Tel. 0160-6368756.

Kirchenmusik in der Gesamtkirchengemeinde

Freitag, 10. Februar, 19 Uhr - Gemeindehaus, Scheffelstraße 15

Mitgliederversammlung des Freundeskreises für Kirchenmusik e. V.

Vortrag über Felix Mendelssohn Bartholdy durch Sönke Wittnebel

Karfreitag, 6. April, 17 Uhr - Passionskonzert in der Schlosskirche

Samuel Barber: Adagio for strings

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Passionsteil aus dem Oratorium "Christus"

César Franck: Die sieben Worte Jesu am Kreuz

Gesangsolisten, Kantorei an der Schlosskirche, Kammerphilharmonie Bodensee Oberschwaben

Leitung: KMD Sönke Wittnebel



Ständig aktualisierte Infos: <http://www.evkirchenmusik-fn.de>

„Almost Heaven“ mit Besucherrekord

Das diesjährige Jahreskonzert des Gospelchores „Almost Heaven“ in der Schlosskirche war mit fast 800 Zuhörern so gut besucht wie wohl noch nie zuvor. Die Kollekte von 2574,08 € war noch einmal bestimmt für das neu renovierte Gemeindehaus, in dem der Chor wöchentlich probt, zur anderen Hälfte für die direkte Arbeit des Chores. Trotz einer Reihe ruhiger Stücke - oder gerade wegen? ➔



- „sprang“ - wie die Presse urteilte - „der Funke über“. Froh und dankbar nahmen die Sängerrinnen und Sänger die standing ovations- entgegen, hatten sie doch in den letzten Monaten viele neue Stücke erarbeitet und an vermeintlich bekannten Gospels intensiv weiter „gefeilt“.

Am 10. Dezember gaben sie noch ihr abschließendes Konzert in Otterswang. Mit dem Gottesdienst am 2. Weihnachtstag beschloss der Chor ein erneut äußerst lebendiges und ereignisreiches „Gospeljahr“.

Bestärkender Adventsgesang

Am 2. Adventsonntag erschienen etwa 280 Gäste zum traditionellen „Offenen adventlich-weihnachtlichen Singen“ in der Schlosskirche. Circa 100 Mitwirkende aus der Gesamtkirchengemeinde hatten darüber hinaus unter der Leitung von Cornelia Riedl, Helgard Braun, Karl Reinhard Krüger und Sönke Wittnebel den Abend vorbereitet. Der Posaunenchor des CVJM unter der Leitung von Matthias Klann brachte seine eigene „Note“ ein und unterstützte zum Beispiel beim sechsstimmigen Kanon in der Kirche verteilt den Gesang. Auch Kinder und Jugendliche der Mädchen- und Jungenkantorei hatten die Stücke vorbereitet und übernahmen einzelne Strophen. Der Gesang schwoll auf erhebende und mitmachende Weise an, als die gekommenen Gäste sich als hervorragende und motivierte Singende herausstellten.

Von alten gregorianischen unbegleiteten und einstimmigen Gesängen bis hin zu mehrstimmigen Sätzen sangen sich die Sängerscharen die Advents- und Weihnachtsbotschaft in die Herzen. Als dann 650,93 € als Kollekte zugunsten von „Brot für die Welt“ eingesammelt werden konnten, war klar, dass es ein Abend war, der sich in vielfacher Hinsicht gelohnt hatte.

“O Douce Amour”- Musik der Renaissance in der Erlöserkirche

Sonntag, 12. Februar um 18 Uhr in der Erlöserkirche

Vor einem halben Jahrtausend komponiert und dennoch zeitlos im Thema. Von Liebe, Leid, Trauer und Hoffnung ist die Rede in den weltlichen Vokalwerken der Renaissance, den Madrigalen, aus deren englischem und französischem Repertoire sich das Vokalensemble „Q6“ ein Wunschprogramm zusammengestellt hat. Mit ins Boot geholt haben sich die Sänger/innen das Flötenensemble „musica chiara“ und das „Goldbacher Gambenconsort“, die für reizvolle Klangmischungen und eigene Akzente sorgen, sowie den Moderator Ralph Kolars, der kurzweilig und informativ durchs Programm führt.



Bereits im Sommer 2011 wurde das Programm mehrfach sehr erfolgreich in der Region zur Aufführung gebracht. Im Rahmen der „Glissando“-Konzerte wird das Programm wiederholt, sogar mit einer besonderen „Draufgabe“. Auch Lautenist Bernhard Legde ist dieses Mal mit von der Partie.

Spenden für den barrierefreien Ausbau der Erlöserkirche sind wie bei allen Glissandokonzerten willkommen.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Im Internet: www.evkirche-fn.de

Telefon-Vorwahl (0 75 41)

Evang. Gesamtkirchengemeinde FN

Pfarrer Ulrich Lange, Scheffelstr. 56, ☎ 21308 📠 23195
 e-mail: gesamtkirchengemeinde-fn@evkirche-rv.de
 Öffnungszeiten Pfarrbüro : Di. –Fr. 9 – 12 Uhr, Do. 14 – 16.30 Uhr
 Klinikseelsorge Pfarrerin Susanne Vetter ☎ 960
 Kantorat an der Schlosskirche KMD Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1 ☎ 3 47 83
 Pfarrer zur Dienstaushilfe Pfarrer Rainer Schmid ☎ 59 19 14
 Vorsitzende Gesamtkirchengemeinderat, Bettina Seitz ☎ 37 38 19

Evang. Kirchenpflege, Scheffelstr. 15, Zentrale: ☎ 71088, 📠 71018

Durchwahl: Fr. Kolb 375130 -12, H. Schmidt -13, Fr. Kartmann -14, Fr. Eisgedt -15
 Fr. Templin -16, Konto 20 101 242 BLZ 69050001 Sparkasse Bodensee

Sonstige Einrichtungen:

Evang. Wohltätigkeitsverein Konstantin-Schmäh-Str. 30 ☎ 92 26-59
 Evang. Diakoniestation Konstantin-Schmäh-Str. 30
 Ambulanter Pflegedienst Auskunft Stefan Kluth, Pflegedienstleiter ☎ 92 26-56
 Nachbarschaftshilfe u. Betreuung an Demenz Erkrankter zu Hause Auskunft ☎ 92 26-58
 Essen auf Rädern Auskunft Helene Fellner ☎ 92 26-22
 Pflegedienst Paulinenstift Auskunft Martina Roder ☎ 2078-58

Diak. Bezirksstelle:

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Scheffelstr. 37 ☎ 3 23 00
 Beratungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete, Katharinenstr. 16 ☎ 9 50 18-0
 Sozialberatung Tanja Schmeer, Katharinenstr. 16 ☎ 9 50 18-29

CJD Bodensee-Oberschwaben Konstantin-Schmäh-Str. 31 ☎ 20 75-0 📠 20 75-20

CVJM Friedrichshafen Scheffelstr. 15 ☎ 94 15 36

CJG Friedrichshafen Scheffelstr. 15 ☎ 5 51 12

Evang. Jugendwerk (ejw) Scheffelstr. 15, Gesine Schatz, ☎ 0751/560 77 13
 Christoph Britsch, ☎ 0751/560 77 11, Christian Voss, ☎ 0751/560 77 12

Bahnhofsmision (ökum) Stadtbahnhof ☎ 2 19 76

Evang. Kindergärten :

Johannes-Brenz-Haus Ailingerstr. 33 ☎ 2 36 84
 Kiga Windhag Windhager Str. 30 ☎ 2 29 38
 Kinderhaus Noadja Goethestr. 21 ☎ 7 11 85
 Kinderhaus Habakuk Länderöschstr. 66/2 ☎ 7 35 35
 Kiga Dietrich Bonhoeffer Bonhoefferweg ☎ 7 17 28
 Kita beim Krankenhaus Röntgenstr. 2 ☎ 45 55

Altenheime:

Gustav-Werner-Stift Konst.-Schmäh-Str. 30 ☎ 92 26-0
 Königin Paulinenstift Friedrichstr. 25 ☎ 20 78-0
 Wilhelm-Maybach-Stift Länderöschstr. 15 ☎ 97 13 50